Sitzungsdatum:

02.11.2022

Sitzungsort: Sitzungssaal I des Bürgerhauses Wolken, Hauptstr. 24, 56332 Wolken

#### Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Hain Walter

Beigeordnete (nicht stimmberechtigt) und Schriftführer

Maas, Bernhard

Beigeordnete (nicht stimmberechtigt)

Künster, Karlheinz

Mitglieder (stimmberechtigt)

Wehnert, Patrick Kröller, Lars Kipka, Martina Dahmer, Peter, - als Stellvertreter für Claus Welte -Raap, Saskia Seul, Florian Linnenbaum, Ellen

Als Gäste (beratend)

Hilt, Nora (Jugendpflegerin der OG Wolken) Weber, Lena-Marie (VG Rhein-Mosel) Hermes, Jessica (VG Rhein-Mosel)

#### Nicht anwesend:

Mitglieder (stimmberechtigt)

Welte, Claus Rogalsky, Rene

Vorsitzender

Şchriftführer

Öffentliche Sitzung: 02.11.2022

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal I des Bürgerhauses Wolken,

Hauptstr. 24, 56332 Wolken

#### Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Sachstand KiTa Neubau und Sanierung
- 3 Planung der Aktionen im Advent 2022
- 4 Rückblick Ferienfreizeit 2022 Ausblick Ferienfreizeit 2023
- 5 Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Öffentliche Sitzung:	02.11.2022	
Tagesordnungspunkt-Nr.:	1	
Begrüßung		
Beschluss:		
Entfällt.		
Abstimmungsergebnis:		
An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):		
Entfällt.		
Begründung:		
Entfällt.		
Erläuterung zur Beratung:		

Der Vorsitzende, Bürgermeister Walter Hain, eröffnet die öffentliche Ausschusssitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dieser beschlussfähig ist. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung:	02.11.2022
Tagesordnungspunkt-Nr.:	2
Sachstand KiTa Neubau und Sanierung	
Beschluss:	
Entfällt	
Abstimmungsergebnis:	
An der Abstimmung nehmen	nicht teil (inkl. Grund):
Entfällt.	
Begründung:	
Entfällt.	
Erläuterung zur Beratung:	

Der Vorsitzende informiert, dass am 28.10.2022 eine Besprechung zwischen der Gemeindeverwaltung, der Firma Cubus und Herrn Günther (VG Rhein-Mosel) stattgefunden hat. In diesem Treffen wurde der Sachstand Neubau und Sanierung in verschiedenen Gewerken erörtert.

- -Der Fußboden Estrich ist eingebaut, sowie die Fußbodenheizung.
- -Das Tor für den Geräteraum wird montiert.
- -Der Deckenausbau wird im November starten.
- -Die Firma Münch wird als 2. Bieter für den Trockenbau einspringen, nachdem der Vertrag vom Bietergünstigsten gekündigt worden ist.
- -Der Außenputz und die Außenanlagen werden nun eingeplant.
- -Der Rat wird über die Anschaffung einer Wärmepumpe in Verbindung mit einer PV Anlage beraten und beschließen.
- -Für die Sanierung des KiTa-Altteiles wird zwischenzeitlich ein kindgerechter Toiletten-Container aufgestellt.

In diesem Zusammenhang wird unter dem Stichwort "KiTa" aus dem Ausschuss nachgefragt, ob die Platzzusagen für Kinder aus Wolken für das Jahr 2023 eingehalten, bzw. neue Plätze vergeben werden, oder ob Kinder aus Wolken evtl. in eine andere KiTa der Verbandsgemeinde gehen müssen.

Der Vorsitzende informiert, dass auch nach der Übergabe der Betriebsträgerschaft ab dem 01.01.2023 die Abteilung 2.2 der VG für diese Fragen und Angelegenheiten zuständig ist.

Öffentliche Sitzung:	02.11.2022	
Tagesordnungspunkt-Nr.:	3	
Planung der Aktionen im Advent 2022		
Beschluss:		
Entfällt.		
Abstimmungsergebnis:		
An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):		
Entfällt.		
Begründung:		
Entfällt.		
Erläuterung zur Beratung:		

Der Vorsitzende informiert, dass im Zuge der Energieeinsparungen in diesem Jahr keine Weihnachtsbäume angeschafft werden, die im Ort verteilt werden.

Die Gemeindeverwaltung wird am Bürgerzentrum und am Gemeindehaus, Hauptstraße 88, zwei Bäume mit Lichterketten aufstellen.

Ausschussmitglied Ellen Linnenbaum erläutert die Neugestaltung der Adventsfenster in diesem Jahr.

Grundlage wird eine Weihnachtsgeschichte sein, die in 24 Abschnitte aufgeteilt wird. Die Besucher der Fenster sollen die Abschnitte der Geschichte fotografieren und zuhause dann zusammensetzen. Die einzelnen Textabschnitte werden nicht in der Reihenfolge der Tage aufzufinden sein, sodass man sich zuhause mit dem Text beschäftigen muss. Die Familien, die die beleuchteten Fenster stellen, bekommen den Text vorher ausgeteilt, um

diesen an die Fenster anzubringen.

Start am 01.12. wird an dem Gemeindehaus, Hauptstraße 88, sein. Um 17 Uhr startet dann die Adventsaktion 2022 und evtl. wird der Förderverein der Kita für die Beköstigung der anwesenden Kinder und Familien sorgen.

Ellen Linnenbaum und Martina Kipka kümmern sich um einen Flyer, der dann rechtzeitig im November von Mitgliedern des Ausschusses in die Haushalte verteilt wird.

Auf dem Flyer wird es eine Bastelanleitung für ein Teelicht geben, wo das Schlagwort "Frieden" im Mittelpunkt steht.

Am 03.12. wird die Feuerwehr eine Aktion starten unter dem Motto "Feuerwehr meets Nikolaus".

Die Donnerstage im Advent werden besonders gestaltet.

Am 08.12. bei Familie Raap gibt es Glühwein und Plätzchen. Der Bürgermeister sichert zu, den Glühwein zu stiften!

Am 15.12. bei Irmgard Kreuter wird es ein weiteres kleines Event geben.

Am 22.12. ist ein Abschlusssingen an oder in der Kirche geplant, was noch abgesprochen werden muss.

Die Aktionen an den Donnerstagen werden jeweils um 18 Uhr beginnen.

Öffentliche Sitzung:	02.11.2022	
Tagesordnungspunkt-Nr.:	4	
Rückblick Ferienfreizeit 2022 – Ausblick 20	023	
Beschluss:		
Entfällt.		
Abstimmungsergebnis:		
An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):		
Entfällt.		
Begründung:		
Entfällt.		
Erläuterung zur Beratung:		

Bei diesem Tagesordnungspunkt berichtet die Jugendpflegerin Nora Hilt über die Ferienfreizeit 2022.

Auch Fragen von Mitgliedern des Ausschusses hat Nora Hilt beantwortet.

Folgende Stichpunkte sind erläutert worden:

Das Essen kam nicht so gut an, was daran gelegen hat, dass die Caritas Polch in diesem Jahr wegen Umbauarbeiten den Versorgungsauftrag nicht übernommen hat. Im Jahr 2023 wird dies aber wieder auf der Seite der Caritas in Polch liegen.

Nora Hilt hat in den 14 Tagen der Ferienfreizeit 5 Teamer als Unterstützung vor Ort gehabt. Diese wurden im Vorfeld von ihr geschult.

Die Jugendpflegerin und auch die Mitglieder des Ausschusses bemängeln, dass nur Nora Hilt volljährig bei der Ferienfreizeit war.

Diese Situation ist von allen Seiten stark bemängelt worden und darf so 2023 nicht mehr vorkommen.

Aus dem Ausschuss heraus wird deutlich angesprochen, dass man von Seite der Gemeindeverwaltung und der Jugendpflegerin bereits jetzt sich um volljährige Kräfte für das nächste Jahr kümmern solle.

Bürgermeister Hain klärt, ob für 2023 ein Jugendpfleger der VG in Wolken an der Ferienfreizeit teilnehmen kann.

Die Teamer haben 2022 eine Vergütung von 35€ pro Tag erhalten.

Für eine zusätzliche erwachsene Kraft für 2023 wird überlegt, ob Gelder auf 520€ Basis in den Haushalt eingestellt werden können.

Ein weiteres Thema ist der Kostenbeitrag, den die Eltern pro Kind zahlen.

2022 waren es 50€ pro Kind und Woche. Das wird in 2023 nicht mehr zu halten sein.

Hier hat der Ausschuss empfohlen, bei dem Elternabend 2023 die Kosten transparent zu machen, sodass eine Erhöhung klar dargestellt und erläutert wird.

Nora Hilt hat aufgezeigt, dass in 2023 die Förderung durch den Kreis und das Land zurückgefahren wird.

Die Datierung der Ferienfreizeit wird für 2023 durch die Jugendpflegerin in einer Umfrage ermittelt, ob die Eltern gerne die Ferienfreizeit während der Öffnungszeit des KiTa-Hortes oder davor bzw. danach haben möchten.

Evtl. benötigte Gelder für die Ferienfreizeit sind im Haushalt 2023 einzustellen, über die dann im Haupt- und Finanzausschuss beraten wird.

Öffentliche Sitzung:	02.11.2022	
Tagesordnungspunkt-Nr.:	5	
Verschiedenes, Anregungen und Wünsche		
Beschluss:		
Entfällt.		
Abstimmungsergebnis:		
An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):		
Entfällt.		
Begründung:		
Entfällt.		
Erläuterung zur Beratung:		

Ellen Linnebaum fragt nach den Aufgaben, die dieser Ausschuss haben solle.

Dazu hat sie den Kommunalbrevier durchgearbeitet.

Generell, so der Vorsitzende, hat der Ausschuss Beschlussvorschläge und Themen für den Gemeinderat zu erarbeiten, die dann der Rat beschließt und zustimmt, oder auch nicht.

Es wird bemängelt, warum der TOP 2 auf der Tagesordnung ist, da dieser für den Ausschuss keine große Bedeutung hat.

Der Vorsitzende hat darauf hingewiesen, dass im Erdgeschoss der neue Jugendraum entsteht und hier der Ausschuss auch Mitgestaltungsmöglichkeiten hat.

Hier ist besonders an die Innenausstattung zu denken und an die farbliche Grundgestaltung. Der Vorsitzende erklärt, dass aus dem Hort die Küche in den Jugendraum übernommen wird. Alles andere ist neu und frei zu gestalten.

Bei der Wandgestaltung wird sich Nora Hilt um Fördergelder bemühen, da es hierfür ein Programm "Demokratie Leben" gibt. Jugendliche gestalten eine Wand. Zum Thema "Jugendraum" wird die Jugendpflegerin Nora Hilt die Jugendlichen befragen.

Martina Kipka bittet darum, in Zukunft keine Sitzungstermine des Ausschusses Jugend, Soziales und Sport abzusagen. Für sie ist nicht erkennbar, dass "keine Tagesordnungspunkte" vorhanden wären.

Der Vorsitzende erklärt, dass es in der Vergangenheit schon mal Vorstöße gegeben hat, den Namen des Jugendraumes "Jupp" zu ändern.

Der anstehende Umzug könnte dafür eine Möglichkeit sein.

Auch hier sollen die Jugendlichen für sich eine Entscheidung treffen.

Weiter wird angeregt die Niederschriften der Ausschuss Sitzungen präziser zu halten. Es soll bei Aufgabenverteilungen besser erkannt werden, wer was macht oder organisiert. Niederschriften sollen besprochen werden.

Der Vorsitzende greift nochmals die Fragestellung auf, für was dieser Ausschuss eigentlich steht, und was er machen soll.

Er verweist auf die soziale Komponente des Ausschusses hin. Somit könnten Seniorennachmittage oder Tagesfahrten auch vom Ausschuss organisiert werden.

Auch Seniorennachmittage in der Dorfkneipe hat er als Beispiel angefügt.

Generell hat der Ausschuss darauf plädiert, dass der Ortsgemeinderat mehr Kompetenzen an diesen abgeben soll.

Als Beispiel hierfür wurde das frühzeitige Einbinden bei der Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze der Gemeinde angesprochen.

Die öffentlichen Mitteilungen der Gemeindeverwaltung sind als zu "mager" dargestellt worden.

Die Einführung von Glückwunschkarten für Neugeborene im Jahr 2023 ist angestoßen worden, was grundsätzlich bejaht wird.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: